

Einzug in ein Chaos

Von Pragoma

Kapitel 18: Gerüchte

"Gehen wir zurück?", fragte Tom. "Nicht, dass noch weitere Gerüchte entstehen."

Gerüchte? Was meinte Tom damit? Ashton sah ihn verwirrt von der Seite an. "Was meinst du?"

Tom blieb stehen, sah seinen besten Freund an und runzelte die Stirn. "Hast du es noch nicht gehört? Ich dachte, du hättest die letzten Tage genug mit Kevin gesprochen."

Schon, aber, was für Gerüchte im Umlauf waren, hatten sie dabei nicht besprochen. Oder war Ashton etwas entgangen? Fieberhaft überlegte den Blondschoopf, doch da war nichts, außer, dass Kevin etwas Ähnliches, wie er durchgemacht hatte.

"Klär mich halt auf, ich hab echt keinen Plan, was da die Runde machen soll?" Unterstreichend sah er Tom wie einen Welpen an.

Tom musste grinsen, dann aber erzählte er, was gerade die Runde machte und worüber sich einige bereits das Maul zerrissen. Nicht schön, aber Kevin stand über den Dingen und wusste es besser.

"Warte?", unterbrach Ashton seinen besten Freund. "Wer ist Andre und wer Paula? Muss ich die beiden kennen?"

Tom ließ einen tiefen Seufzer verlauten und knuffte Ashton freundschaftlich in die Seite. "Du kennst Andre nicht? Ernsthaft? Er war jahrelang einer der wenigen Darsteller, der am meisten mit Kevin gedreht hat. Irgendwann war mehr zwischen ihnen, aber das ging mächtig in die Hose", erklärte er.

Ashton verstand. Kevins Warnung ergab Sinn, er sprach aus Erfahrung, die nicht besonders gut verlaufen war. Und wer war jetzt nochmal Paula? Was hatte ein Mädchen damit zutun? War Kevin nicht ebenso gay, wie sie alle hier? Fragezeichen tummelten sich in seinem Kopf und er verstand nur Bahnhof.

"Paula hat jetzt was damit zutun?", wollte er wissen und stieg noch immer nicht dahinter, was daran ein Gerücht sein sollte.

"Es macht die Runde, dass Andre dieses Mädchen ebenfalls gedatet haben soll und, dass beide zusammen sind."

Erstaunt blinzelte Ashton seinem besten Freund entgegen. "Glaubst du das? Ich meine, man kann ja zwei Menschen daten, aber letztendlich entscheidet doch das Herz und der Verstand, mit wem es klappen könnte und mit wem nicht."

"Schon, aber ich finde es seltsam, wenn das stimmen sollte", erwiderte Tom, strich sich durch die Haare und lächelte seinen besten Freund schließlich an. "Heute Abend Netflix?"

Was sollte daran komisch sein? Ashton verstand es nicht wirklich. Wenn sie jetzt mit diesem Andre zusammen war, war dem so und Kevin sollte das akzeptieren. Paula war nicht das einzige Mädchen, es gab weitaus mehr und darunter sich auch die richtige Frau für ihn.

"Vikings?", fragte Ashton und ließ das Thema Kevin erstmal sein. Es klang so auch schon kompliziert, wie Sodom und Gomorrha und diese Paula schien der verheerende Feuerregen zu sein, der letztendlich alles vernichtete.

Tom fand den Vorschlag gut, er liebte diese Serie, war jedoch noch nicht weit gekommen und wenn er recht überlegte, waren sie bei Folge drei. Spannend war es alle Male, der Ton war rau und zeitgemäß für Wikinger. Es war ihr gemeinsames Ding, ihre Zeit und darauf freute sich Ashton genauso sehr, wie Tom selber. Endlich waren sie wieder da, wo sie vor wenigen Tagen aufgehört hatten. Fehlte nur noch eines. Dieser Kuss, der Bauchschmerzen verursachte.